

SALOMON MAIMON ALS REZENSENT,
nebst einer bisher unbeachteten Rezension¹

FLORIAN EHRENSPERGER

1.

Dieser Beitrag versucht zu zeigen, daß die 1795 anonym in den *Annalen der Philosophie*² erschienene Besprechung des Buches *Zahlenlehre der Natur*³ von Karl von Eckartshausen (1752-1803) aus der Feder Salomon Maimons stammt. Meines Erachtens ergibt sich dies aus Maimons eigener Angabe, einem Hinweis des Maimon-Biographen Sabattia Joseph Wolff (1756-1832) und darüber hinaus aus der philosophischen Position des Rezensenten.

Ich werde im folgenden derart vorgehen, daß ich zunächst Maimon und Wolff sprechen lasse. Im Anschluß daran erscheint die Rezension in ihrem Wortlaut. Eine Skizze der Standpunkte des Rezensenten und Maimons soll abschließend meine These bekräftigen.

2.

In einem bisher unveröffentlichten Brief⁴ gibt Maimon den Hinweis darauf, daß er „als Mitarbeiter im *Jacobischen Jurnal* eingeschrieben“⁵ sei. Daß es sich dabei um die von Ludwig Heinrich von Jakob (1759-1827) herausgegebenen *Annalen* handelt, macht Maimons weitere Angabe wahrscheinlich. Das ‚Jakobsche Journal‘

¹ Der Beitrag geht auf eine Anregung Gideon Freudenthals zurück. Für seine freundliche Unterstützung bei Fertigstellung und Korrektur bedanke ich mich herzlich.

² Siehe Jakob (1795-1797).

³ Siehe Eckartshausen (1794).

⁴ Der unvollständig erhaltene Originalbrief Maimons befindet sich im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg. Der Autograph trägt die Signatur „Archiv Autographen K. 40“. Datum und Adressat sind auf der erhaltenen Seite nicht vermerkt.

⁵ Germanisches Nationalmuseum Nürnberg, Archiv Autographen K. 40, recto, Zeile 8 f.

war ein Rezensionsorgan, und Maimon fährt in besagtem Brief fort, er habe „aber noch bis jetzt [...] keine *Rezension* darinn einrücken laßen”.⁶ Im Nachlaß des Herausgebers von Jakob im Besitz der Universitätsbibliothek Halle/Saale findet sich allerdings kein Beleg für eine Mitarbeit Maimons.⁷ Sabbattia Joseph Wolff bestätigt jedoch in seiner *Maimoniana*⁸ die Annahme einer Rezensionstätigkeit Maimons. In einer Reihe von Anekdoten, die Maimons „schlechtes Gedächtniß”⁹ illustrieren sollen, berichtet Wolff:

Ebenso erging es ihm einst mit einem Briefe nebst einer Recension des Buches: *Zahlenlehre*. Der Professor *Jacob* forderte Maimon auf, an einem neuen Journal, welches Recensionen verschiedener Bücher enthalten sollte, Theil zu nehmen. Maimon antwortete: seine Lage erforderte es, sich nach dem Honorar zu erkundigen; er erhielt zur Antwort, daß er sich vor der Hand mit 6 Rthlr. begnügen müßte, und wurde aufgefordert, über das Buch: *Zahlenlehre* eine Recension zu schreiben. Ungeachtet Maimon keine Lust dazu hatte und es unter dem Vorwand ablehnen wollte, daß sich nicht viel erbauliches darüber sagen ließe; so wurde ihm geantwortet: er würde schon etwas erbauliches darüber sagen können. ‚Darauf muß ich es schon thun,‘ sagte Maimon ‚denn der Professor *Jacob* möchte sonst glauben, das Honorar sei mir nicht genug.‘ Als er die Recension fertig hatte, wollte er solche nebst einem Briefe an den Professor *Jacob* zur Post bringen, kam aber damit zu spät, und so trug er die Papiere nun viele Tage in seiner Tasche, und am Ende hatte er seine Recension und den Brief verloren, ohne sie wieder zu finden. ‚Ich ärgere mich nur,‘ sagte er, ‚daß ich es noch einmal machen muß.‘¹⁰

Daß Maimon die Rezension über die *Zahlenlehre* tatsächlich ein weiteres Mal angefertigt und diese von Jakob schließlich auch erreicht hat, kann man meines Erachtens in den *Annalen* selbst sehen. Dort erschien ohne Verfasserangabe unter dem Datum vom 18. und 21. September 1795 eine Rezension über das Buch *Zahlenlehre der Natur* von Karl von Eckartshausen.

⁶ Ibid., Zeile 10 f.

⁷ So die Auskunft der Universitätsbibliothek Halle/Saale vom 17.5.2000. Aus der *Lebensgeschichte* geht ferner hervor, daß Maimon mit der *Prüfung der Mendelssohnschen Morgenstunden oder aller spekulativen Beweise für das Daseyn Gottes* des „scharfsinnige[n] H[errn]. Pr[ofessor]. Jakob in Halle“ (*Leben*, I, 489) vertraut war. Siehe Jakob (1786). Diesen Hinweis verdanke ich Gideon Freudenthal.

⁸ Siehe Wolff (1813).

⁹ Ibid., 188.

¹⁰ Ibid., 194 f.

Es sprechen allerdings nicht nur diese beiden äußeren Hinweise dafür, daß es sich bei der Rezension um eine Arbeit Maimons handelt. Auch inhaltliche Gründe können für meine These geltend gemacht werden. Diese versuche ich im Anschluß an die Wiedergabe der Rezension zu skizzieren.

Zunächst folgt der diplomatische Abdruck der Rezension. Da der Rezensent nur selten wörtlich aus dem besprochenen Werk zitiert, erscheint es mir angebracht, den Wortlaut der Rezension¹¹ unkommentiert abzudrucken und in Fußnoten die genauen Belegstellen aus der *Zahlenlehre der Natur* wiederzugeben.

3.

„Annalen der Philosophie und des philosoph[ischen]. Geistes. 112. Stück. Den 18. September 1795. Metaphysik. Leipzig in Commission bey G. E. Beer: *Zahlenlehre der Natur*, oder die Natur zählt und spricht. Was sind ihre Zahlen? Was sind ihre Worte? Ein Schlüssel zu den Hyeoglyphen [sic!] der Natur. Geschrieben von dem Churpfalzbaierschen wirklichen Hofrath und geheimen Archivar v. *Eckardtshausen* [sic!]. 1794.

Nachdem Pythagoras Geist in verschiedenen körperlichen Hüllen, seine Wanderungen in dieser irdischen Welt gemacht hat; erstlich als *Ethalides* der Sohn *Mercurs*, nachher als *Euphörb*, wobey er die Ehre hatte, im trojanischen Kriege von *Menalaus* verwundet zu werden; dann als *Hermotimus*, und dann wiederum als ein armer *Fischer*, und endlich in seiner wahren Gestalt, als *Pythagoras*, scheint er nun am Ende des achtzehnten Jahrhunderts hin und wieder aufs neue zu spuken, um die armen Menschen, die sich in ihren vergeblichen Nachforschungen von dem Wege der Wahrheit verirrt haben, durch seine *Zahlenlehre* zu erleuchten, und statt der Oberfläche, sie in das Innere der Natur zu führen. Freylich kommt er nun etwas zu spät. Die *Philosophie* hat in unsern Zeiten eine solche Wendung genommen, wodurch sie alle Anfälle der *Schwärmerey* glücklich ausparieren kann. Jene hat (besonders in Deutschland,) zu sehr die Oberhand erhalten, als dass diese hoffen dürfte, je das Haupt zu erheben; es ist [890] also kein

¹¹ Die Rezension findet sich auf den Seiten 889–898. In eckigen Klammern wird die laufende Paginierung wiedergegeben.

Salomon Maimon: Rational Dogmatist, Empirical Skeptic

Critical Assessments

Freudenthal, G. (Ed.)

2003, VII, 304 p., Hardcover

ISBN: 978-1-4020-1473-4